

# HSV kassiert achte Pleite in Folge

**FUSSBALL** IM HEIMSPIEL GEGEN EBIKON MUSSTE DER HILDISRIEDER SV ERNEUT ALS VERLIERER VOM PLATZ

**In der Niederlage Grösse zeigen, das beweist der Hildisrieder SV derzeit in der 3. Liga.**

Sieben Spiele, sieben Niederlagen. Wenn man so in die Saison startet, brennt der Baum. Eigentlich. Aber nicht in Hildisrieden. Bewusst entschied man sich zu Saisonbeginn, mit einer jungen und unerfahrenen Mannschaft das Abenteuer 3. Liga in Angriff zu nehmen. Mit allen Konsequenzen. Und so kamen die Hildisrieder auch am Sonntag im Spiel gegen den haushohen Favoriten Ebikon deutlich an ihre Grenzen. Dennoch: Das Hildisrieder Team, es kämpfte auf dem Bogenhüsi. Trainer Simon Bosshard motivierte, munterte auf, gab an der Seitenlinie alles, um seinem jungen Team zu helfen. So lautstark, dass er bis zur Pause bereits die Hälfte seiner Urner Stimme verloren hatte. Zwei, drei gute Chancen hatten die Hildisrieder. Sie zu nutzen, schafften sie nicht. Einen Tick besser machte es der FC Ebikon, der in der 30. Minute durch Robin Funk zur 1:0-Pausenführung traf.

## Keine Zerfallserscheinungen

Selbst nach dem 0:2-Rückstand in der 65. Minute gab der Hildisrieder SV nicht auf. Fünf Zeigerumdrehungen später versenkte Zauberfuss Riccardo Strazzella einen Penalty zum 1:2. Die Hoffnung auf den Ausgleich und einen ersten Punktgewinn zerstörte Ebikons Niels Schamberger, als er in der



Riccardo Strazzella (am Ball) versenkte einen Penalty zum zwischenzeitlichen 1:2.

FOTO MANUEL ARNOLD

85. Minute zum 1:3-Schlussstand traf. Und so wartet der Hildisrieder SV auch nach acht Partien weiter auf den ersten Punkt. Mit einem Torverhältnis von 7:28 belegt das Team einsam den letzten Platz. Der Abstand aufs rettende Ufer beträgt weiterhin sieben Punkte.

Als Nächstes wartet auf die Bosshard-Elf ein Auswärtsspiel beim FC Küssnacht am Rigi. Die Jagd auf die ersten Punkte geht am kommenden Samstag, 17. Oktober, um 17.30 Uhr, in die nächste Runde.

MANUEL ARNOLD

## Hildisrieder SV – FC Ebikon 1:3 (0:1)

Tore: 29. Funk 0:1, 65. Strazzella (P) 1:1, 71. Jost 1:2, 85. Schamberger 1:3.

HSV: Heller, Jost, M. Estermann, Burri, Ineichen, J. Krieger, Burkart, R. Ruckli, Wiederkehr, F. Ruckli; Strazzella (Gumann, Schmid, Christen, R. Estermann, Villiger, Hasler).

## Schlierbacher sind bereits winterfest

**SCHIESSEN** Die Surentaler Schützen schossen sich in Schlierbach auf den Winter ein.

An den vergangenen zwei Wochenenden fand in Schlierbach das Winterschiessen des Surentaler Talverbands statt. Die 58 Teilnehmer lieferten sich einen harten Wettkampf. Schliesslich gewann der Feldschützenverein Schlierbach mit dem Sektionsresultat von 87,7 Punkten ganz knapp vor dem Schützenverein Winikon-Triengen mit 87,3 Punkten. Auf dem 3. Rang klassierte sich der Wehrverein Knutwil-St. Erhard mit 86,4 Punkten. Bester Einzelschütze war mit 96 von 100 Punkten Werner Odermatt für Winikon-Triengen. Sehr erfreulich war die grosse Anzahl an Jungschützen, die in diesem Jahr teilnahmen. Bester Nachwuchsschütze war Jonas Gilli für den FSV Schlierbach. Er erzielte 53 von 60 Punkten im Jungschützenstich.

DAVID RINERT

## Handballer besiegen Gegner mühelos

**HANDBALL** Der BSV Sursee schlägt die SG Horgen/Wädenswil zuhause überzeugend mit 36:23.

Der Auftakt in die Partie verlief ausgeglichen. Kein Team konnte in der Abwehr überzeugen. Die Surseer gerieten aber nie in Rückstand, was auch dem glänzend aufgelegten Torhüter Zlatan Bratanovic zu verdanken war. Nach knapp 15 Minuten Spielzeit änderten die Rot-Weissen auf eine kompakte 6-0-Defensive und zogen gleichzeitig das Tempo an. So resultierte zur Pause ein 20:13-Vorsprung.

## Gute Teamleistung bringt den Sieg

In der 2. Halbzeit gelang es den Hausherrn, diese Spielweise aufrechtzuerhalten. Auch mehrere Strafen überstand der BSV problemlos. Die Gäste konnten den Rückstand nicht mehr verkürzen. Dadurch konnte der BSV Sursee das Spiel diskussionslos mit 36:23 gewinnen.

Im Gegensatz zum letzten Spiel war der Auftritt gegen die Zürcher viel besser. Die durch Yves Meyer dirigierte Abwehr stand nach Startschwierigkeiten sehr kompakt und agierte harmonisch. Auch in der Offensive gelang das Zusammenspiel. Der Ball zirkulierte oft über mehrere Stationen, bis sich eine Torchance ergab.

So kann es am Samstag, 17. Oktober, gegen den BSV Stans weitergehen. Auswärts im Eichli Stans ist um 17.30 Uhr Anpfiff.

PHILIPP WILDHABER

## C-Junioren zeigen sich kaltschnäuzig

**FUSSBALL** Die C-Junioren des Teams Sempachersee (TSS) gewinnen gegen das Team Rontal denkbar knapp.

Die Jungs vom Sempachersee begannen die Partie konzentriert und spielerisch überzeugend. Man verpasste es aber, schon früh in Führung zu gehen. So dauerte es bis Minute 20, als ein platzierter Distanzschuss ins lange Eck die 1:0-Führung brachte.

## Rontal dominiert, TSS trifft

Nach der Pause war das Team Rontal spielbestimmend. Trotzdem erzielte das TSS nach einem Konter das 2:0. Die Rontaler wollten sich aber nicht mit dieser Niederlage abfinden und kämpften sich nach dem Anschlusstreffer in der 61. Minute zurück. Es gelang auf beiden Seiten aber kein Treffer mehr, so dass die C-Junioren des Teams Sempachersee als 2:1-Sieger aus dieser Partie hervorging.

EDGAR MARFURT

# Erstes Sempacher NLC-Team brillierte

**TENNIS** WIE ES DEM TENNISCLUB SEMPACH IN DER DIESJÄHRIGEN INTERCLUB-SAISON ERGING

**Ende September gingen die Interclub-Meisterschaften 2020 für den TC Sempach, der erstmals mit sieben Teams antrat, zu Ende.**

Es war eine spezielle Meisterschaft, wurde sie doch wegen Corona vom Frühling in den Herbst verschoben, und es gab weder Absteiger noch Aufsteiger. Einige Begegnungen fielen der regnerischen Witterung zum Opfer, was zu Verzerrungen in der Rangliste führte. Highlight für den TC Sempach war die erstmalige Teilnahme eines NLC-Teams, das sich gegen weit grössere Clubs sehr gut schlug.

## NLC-Seniorinnen

Mit einem Sieg, einem 2:2-Unentschieden (Gegnerinnen hatten zu wenig Spielerinnen) und einer knappen Niederlage beendete das Team von Jasmin Flückiger ihr erstes NLC-Abenteuer in der sehr ausgeglichenen Gruppe auf dem 4. Rang. Die erste Begegnung gegen den späteren Gruppensieger Meiringen fiel dem Regen zum Opfer, sodass einzig Sempach und Meiringen ein Spiel weniger auf dem Konto hatten. Schlussrangliste: 1. Meiringen 14, 2. Migros ZH 9, 3. Egnach 9, 4. Sempach 9, 5. Rotweiss BE 8.

## 1.-Liga-Herren-Aktive

Trotz zwei ausgefallener Begegnungen reichte es zum guten 3. Platz. Zwei Siege gegen Ebikon und Muttenz sowie eine knappe Niederlage gegen Luzern Lido standen am Schluss auf dem Konto von Captain Simon Mural. Schlussrangliste: 1. Sissach 17, 2. Mutschellen 17, 3. Sempach 15, 4. Luzern Lido 12, 5. Ebikon 11, 6. Muttenz 9.

## 1.-Liga-Jungsenioren

Die Jungsenioren mit Captain Bruno



Das erste NLC-Team des TC Sempach. Stehend (von links): Lisbeth Geisseler, Barbara Steffen, Fabienne Fehr, Irene Egli. Kniend (von links): Nicole Leimgruber, Jasmin Flückiger (Captain).

FOTO HANSUELI KÜNG

Stocker spielten diese Saison erstmals in der 1. Liga und mussten konstatieren, dass die Früchte deutlich höher hingen als in der 2. Liga. Drei Niederlagen gegen Laufenburg, Gelterkinden und Roggwil standen einem Sieg bei Widi gegenüber. Die Partie gegen Willisau fiel dem Regen zum Opfer. Schlussrangliste: 1. Gelterkinden 29, 2. Laufenburg 18, 3. Roggwil 13, 4. Sempach 11, 5. Widi 9, 6. Willisau 4.

## 2.-Liga-Damen-Aktive

Die Erstrundenpartie gegen Küssnacht a.R. fiel ins Wasser. Gegen Hünenberg und Seedorf gab es 2:4-Niederlagen, jedoch konnte Giswil auswärts mit 4:2 bezwungen werden. Damit erreichte das Team von Julia Weingartner den 3. Platz. Schlussrangliste: 1. Hünenberg 15, 2. Seedorf 11, 3. Sempach 8, 4. Giswil 6, 5. Küssnacht a.R. 2.

## 2.-Liga-Senioren

Mit Ausnahme von Meggen war es eine sehr ausgeglichene Gruppe, lagen doch zwischen Gruppensieger Ebikon und Platz 5 (Willisau) nur gerade 3 Punkte. Die Sempacher mit Captain Cornelius Brunner hatten mit zwei Siegen (gegen Zug und Willisau) und zwei Niederlagen (gegen Buttisholz und Ebikon) eine ausgeglichene Bilanz und erreichten Platz 3 in der Sechsergruppe. Die Begegnung gegen Meggen fiel dem Regen zum Opfer. Schlussrangliste: 1. Ebikon 14, 2. Buttisholz 14, 3. Sempach 14, 4. Zug 13, 5. Willisau 11, 6. Meggen 4.

## 3.-Liga-Herren-Aktive

Das neu formierte Aktiv-Team um Captain Timo Herzog nahm erstmals an Interclub-Meisterschaften teil. Die meisten Spieler hatten noch keine oder sehr wenig Wettkampferfahrung. Trotz der drei Niederlagen (gegen Lungern, Hergiswil und Malter) konnten immerhin fünf Spiele gewonnen werden. Zwei Begegnungen (Ebikon, Hildisrieden) fielen aus. Schlussrangliste: 1. Malter 26, 2. Lungern 21, 3. Hildisrieden 18, 4. Hergiswil 14, 5. Ebikon 6, 6. Sempach 5.

## 3.-Liga-Jungseniorinnen

Das Team von Brigitte Zurkirch erzielte mit zwei Siegen (gegen Dagmersellen und Meggen), einer Niederlage (gegen Zug) und einem abgesagten Spiel (gegen Marbach) den 4. Rang in einer ziemlich ausgeglichenen Gruppe. Schlussrangliste: 1. Zug 13, 2. Marbach 10, 3. Meggen 10, 4. Sempach 9, 5. Dagmersellen 6.

HANSUELI KÜNG

Alle Resultate auf der Website [www.tc-sempach.ch](http://www.tc-sempach.ch)